Wettbewerb 18 – Überschriften-Drehbuch

Aufgabenstellung

Stellt euch vor, ihr arbeitet bei OLM, den Animatoren des Pokémonanimes und eure Aufgabe ist es, ihnen eine Szene zu schreiben, die in einer zukünftigen Folge eingefügt wird. Allerdings gibt es dabei eine Einschränkung: Die Folgentitel sind schon bekannt. In diesem Wettbewerb ist eure Aufgabe ein Drehbuch für eine Szene eines Pokémonanimes zu schreiben. Ob ihr dabei den altbekannten mit Ash und seinen Freunden wählt oder euch eine eigene Variante ausdenkt, bleibt euch überlassen. Wichtig ist, dass der Titel eures Drehbuchs einer der folgenden Überschriften entspricht:

- Das eiskalte Herz
- Wahre Schönheit kommt von innen
- Nerven aus Stahl
- Am Gipfel des Vulkans
- Sonnenfel, Mond und Sterne

Ihr könnt 3 Punkte verteilen, maximal 2 an eine Abgabe. Ihr müsst außerdem an mindestens 2 Abgaben Punkte verteilen.

Abgabe 01 – Sonnenfel, Mond und Sterne - Finale Szene	2
Abgabe 02 – Am Gipfel des Vulkans	8
Abgabe 03 – Das eiskalte Herz	11
Abgabe 04 – Wahre Schönheit kommt von innen	13

Abgabe 01 – Sonfel, Mond und Sterne - Finale Szene

INNEN – MOOSBACH-CITY ARENA – NACHT

BEN und SVENJA stehen sich auf dem Kampffeld gegenüber. SONFEL und LUNASTEIN schweben hinter den beiden Arenaleitern. Das Dach der Arena ist weit geöffnet und das Licht von den Sternen erhellt die Arena. SVENJA hat einen gequält-grimmigen Gesichtsausdruck. BEN schaut hilflos und verzweifelt.

BEN

Ich weiß nicht, was in dich gefahren ist, aber ich kann nicht zulassen, dass du unsere Position als Arenaleiter nutzt, um die Raumfahrtmission zu sabotieren!

SVENJA

Wenn du nicht auf mich hören willst, dann muss ich dich eben einfach beseitigen! Lunastein, Psychokinese!

LUNASTEIN

(verwirrt)

Luna?

SVENJA

(aggressiv)

Jetzt mach schon, Lunastein! Psychokinese!

LUNASTEIN

(traurig)

Luna...

LUNASTEIN und BEN beginnen violett zu glühen. BEN schreit auf, während SVENJA lacht. SONFEL versucht, sich zwischen BEN und LUNASTEIN zu schieben. Mit Hilfe seiner eigenen Psychokinese hebt es auf dem Kampffeld liegende Steine an.

BEN

(gequält)

Sonfel... halt dich zurück... ich will Svenja nicht verletzen!

SONFEL

(zögernd)

Son...fel?

SVENJA

Du bist schwach, Ben. Von meinem eigenen Zwilling hätte ich zumindest ein bisschen mehr Kampfgeist erwartet. Es wird Zeit, dass ich endlich diese Arena übernehme.

BEN

(verzweifelt)

Wie kannst du nur so etwas sagen?

Bevor SVENJA antworten kann, stürmen ASH, MAIKE, MAX, ROCKO und PIKACHU keuchend in die Arena.

ASH
(ruft)
BEN!

MAIKE
Svenja ist nicht sie selbst! Sie steht unter Hypnose!

MAX
Genau, und dahinter steckt-

Die Team Rocket Musik fängt an zu spielen. Hinter einem Felsen in der Arena erscheinen auf einer Plattform JESSIE, JAMES, MAUZI, WOINGENAU und PALIMPALIM.

JESSIE
Jetzt gibt es Ärger...

JAMES
... und es kommt noch härter!

JESSIE
Wir wollen über die Erde regieren...

JAMES
... und unseren eigenen Staat kreieren!

JESSIE
Liebe und Wahrheit verurteilen wir!

JAMES
Mehr und mehr Macht, DAS wollen wir!

JESSIE
Jessie!

JAMES
Und James!

JESSIE
Gemeinsam sind wir Team Rocket, so schnell wie das Licht!

JAMES
Gebt lieber auf und bekämpft uns nicht!

MAUZI
Miauz, genau!

WOINGENAU
Woingenau!

PALIMPALIM
Palim!

BEN
Team Rocket! Was habt ihr mit meiner Schwester gemacht?

JESSIE
(lachend)
Wir haben uns aus der Zentrale ein kleines Spielzeug geborgt und damit deiner Schwester einen kleinen Besuch abgestattet!

Hinter dem Felsen tritt langsam ein HYPNO hervor, das an dem ausgestreckten Arm ein Jo-Jo schwingt.

ROCKO
Sie haben sie hypnotisiert! Wir müssen das Hypno ausschalten, um die Hypnose zu brechen!

ASH
Schon verstanden! Pikachu, setze Donnerschock gegen das Hypno ein!

JESSIE
Woingenau, fange den Angriff mit Lichtschild ab!

PIKACHU springt von Ashs Schulter hoch in die Luft und schießt einen Donnerschock in Richtung HYPNO. In letzter Sekunde schiebt sich jedoch WOINGENAU dazwischen und erschafft eine leuchtende Barriere, die die Attacke neutralisiert.

SVENJA
Lunastein, setze Psychokinese ein und schalte Pikachu aus!

LUNASTEIN
Luuuna!

LUNASTEIN wendet sich von BEN ab und hält nun PIKACHU mit der Psychokinese gefangen. PIKACHU windet sich und hat ein schmerzverzerrtes Gesicht.

ASH
Pikachu!

PIKACHU
Piiii... ka...

BEN

Svenja, hör sofort auf damit! Komm zu dir!

MAIKE

Ben, du musst Ash unterstützen, Sonfel kann kämpfen!

BEN

Aber was, wenn ich Svenja verletze? Ich kann das nicht!

JAMES

(triumphierend)

Unser Plan ist voll aufgegangen, der Bruder will sich nicht gegen seine eigene Schwester wenden und die ist stark genug, um Ash aufzuhalten!

MAIKE

Doppelkick!

JUNGGLUT

Jung!

Überraschend fliegt JUNGGLUT von der Seite heran und tritt gegen das Lichtschild von WOINGENAU. Der erste Kick erschüttert die Barriere, der zweite lässt sie in tausend Einzelteile zersplittern.

JAMES

Moment mal...

Durch die Kampfhandlung abgelenkt, lässt HYPNO für einen Moment überrascht das Jo-Jo sinken und SVENJA kommt wieder zu sich.

SVENJA

Was ist hier... Lunastein, was tust du?

LUNASTEIN

(erleichtert)

Lunastein!

LUNASTEIN beendet die Psychokinese und PIKACHU kommt kopfschüttelnd wieder zu sich. Es blickt kurz zu ASH auf, dieser nickt grinsend. PIKACHU setzt daraufhin zu einem zweiten Donnerschock an. Es gibt eine kleine Explosion, als dieser sein Ziel findet und HYPNO ausschaltet.

HYPNO

Hyp... no...

JESSIE

(keifend)

Nutzloses Hypno! Auf niemanden aus der Zentrale ist Verlass, wenn deren Pokémon nicht einmal eine mickrige Attacke überstehen, mit was für unfähigen Idioten arbeite ich eigentlich zusammen?

JAMES

(zögernd)

Jessie, wir haben jetzt ganz andere Probleme

BEN

Sonfel...

SVENJA

Lunastein...

BEIDE

PSYCHOKINESE!

MAUZI

Das wird unangenehm...

JESSIE, JAMES, MAUZI, WOINGENAU, PALIMPALIM und HYPNO werden von einem violetten Schein umgeben und heben sich langsam vom Boden.

BEN

Haltet euch in Zukunft von meiner Schwester fern!

In einem hohen Bogen wird Team Rocket durch das offene Dach der Arena katapultiert und fliegt in den Himmel. Zwischen den vielen Sternen erscheint ein weiterer dort, wo Team Rocket verschwindet.

AUSSEN – MOOSBACH-CITY ARENA – NACHT

ASH, MAIKE, MAX, ROCKO und PIKACHU stehen BEN und SVENJA vor der Arena gegenüber.

BEN

Danke für eure Hilfe, ohne euch hätte ich es wohl nicht geschafft, Svenja zu befreien!

SVENJA

Auch ich danke euch, Hypno war zu stark, als dass ich die Hypnose selbst hätte brechen können.

SVENJA lächelt ASH zu, dieser grinst verlegen. MAIKE beobachtet das ganze missgünstig von der Seite.

ASH

Ach... das war doch nichts...

BEN

Also wenn du dir den Orden immer noch verdienen willst, Ash, ...

SVENJA

... steht die Arena am Morgen wieder offen!

BEIDE

Wir freuen uns auf deine Herausforderung!

Das Bild schwenkt nach oben in den Sternenhimmel, als ASH, MAIKE, MAX, ROCKO und PIKACHU die Arena in Richtung Pokémon Center verlassen.

ROCKO

(aus dem Off)

Heller als die hellsten Sterne strahlen nur die Augen von Schwester Joy!

AUSSEN – KÜSTENHÖHLE – NACHTS

JESSIE, JAMES, MAUZI, WOINGENAU und PALIMPALIM stehen sich im Kreis gegenüber und bewerfen sich nacheinander gegenseitig mit Muscheln.

JESSIE

(fröhlich)

Das haben wir ganz genau so verdient.

JAMES

Ja, das scheint mir als Bestrafung angemessen.

MAUZI

Miauz, genau!

WOINGENAU

(zustimmend)

Woingenau!

PALIMPALIM

(zustimmend)

Palim!

Das Bild schwenkt nach rechts zu HPYNO, das lächelnd auf einem Felsen am Wasser sitzt, den ausgestreckten Arm mit dem Jo-Jo in Richtung von Team Rocket haltend.

FADE TO BLACK

Abgabe 02 – Am Gipfel des Vulkans

AUSSEN – KURZ UNTERHALB DES VULKANGIPFELS – TAG

Mehrere Team Plasma-Mitglieder patrouillieren durch die felsige Landschaft. Sie tragen die typischen schwarzen Uniformen des neuen Team Plasma. Hinter einem großen Felsen kauern N und WHITE, sie tragen ihre übliche Kleidung. In der Hitze des nahen Vulkans schwitzen sie ein wenig. Sie flüstern, um nicht gehört zu werden.

WHITE

Es sieht nicht gut aus. Sie sind einfach überall.

N

Und es sind sehr viele. Bisher zähle ich 47, aber es sind wahrscheinlich noch mehr. Weiter oben allerdings dürften es weniger sein.

WHITE

Ich hätte nicht gedacht, dass Team Plasma immer noch so großen Zulauf hat.

N

Vater kann sehr überzeugend sein. Er kann Menschen leicht für seine Sache begeistern, wenn er will. (*traurig*) Wahrscheinlich weiß das niemand besser als ich.

WHITE

Jedenfalls kommen wir da nicht so einfach durch. Für einen direkten Kampf wären es sowieso zu viele.

N

Und wie du weißt, kämpfe ich nur sehr ungern.

WHITE

Geht mir ja genauso. Nur wie sollen wir an denen vorbeikommen?

N

Ich denke, ich habe eine Idee. Das Muster ihrer Patrouillen hat zwar keine nennenswerte Lücke, aber wir könnten vielleicht eine schaffen, indem wir einige von ihnen ablenken.

WHITE

Klingt gut. Dann werde ich also einfach...

N

Nein. Ich mache das. Ich ziehe ihre Aufmerksamkeit auf mich, locke sie nach unten, hänge sie ab, komme zurück und dann können wir...

WHITE

Mach dich nicht lächerlich. Wie soll das denn funktionieren? Bis du die abgehängt hast und wieder zurückkommen kannst, haben die die Lücke längst wieder geschlossen. Nein, es kann nur funktionieren, wenn wir uns aufteilen und einer durchbricht, während der andere die Leute

beschäftigt. Und mit der letzteren Person meine ich eigentlich „die andere“, also mich.

N

Aber ich bin der Sohn ihres Anführers! Ich wäre also ein viel besserer Köder.

WHITE

Als ob das eine Rolle spielen würde. Die werden so oder so jedem nachrennen, der sich hier auch nur in die Nähe wagt. Und du wirst sowieso auf dem Gipfel gebraucht. Sollte Team Plasma die Heatran in dem Vulkan bereits gereizt haben, könnte das katastrophale Folgen haben. Im schlimmsten Fall könnten sie den Vulkan zum Ausbruch bringen – ich muss dir hoffentlich nicht sagen, was das für die Menschen und Pokémon in der Umgebung bedeutet. Für diesen Fall wäre es also klug jemanden zu haben, der sie beruhigen kann. Und das ist nun einmal dein Fachgebiet, N.

N

Und wenn sie dich schnappen?

WHITE (*achselzuckend*)

Das Gleiche könnte ich dich fragen.

Es tritt eine kurze Stille ein, in der sich beide trotzig ansehen. Schließlich rührt sich White.

WHITE (*seufzend*)

N, warum hast du immer so viel Angst darum, dass mir irgendetwas passieren könnte?

N

Ich hasse es, wenn Freunde von mir verletzt werden. Aber noch mehr hasse ich es, wenn es meine Schuld ist.

WHITE

Du fühlst dich immer noch für Team Plasma verantwortlich, oder?

N

Bin ich es denn etwa nicht? Ich habe das alles in Gang gesetzt, mit guten Absichten vielleicht, aber...

Er verstummt kurz, bevor er fortfährt.

N

Ich bin meinem Vater blind in einen Kreuzzug gefolgt. Und das Traurige ist, dass ich mich, seit ich das nicht mehr tue, so leer fühle. Es ... fehlt mir. (hastig) Natürlich meine ich nicht, dass es mir fehlt, das zu tun, was ich damals getan habe. Ich möchte niemandem mehr die Pokémon wegnehmen. Es ist nur... Meine ganze Existenz war darauf ausgerichtet. Nur darauf, verstehst du? Und von einer Sekunde auf die andere bricht alles zusammen. Alles war eine ganz einfache, elegante und leicht verständliche Formel, aber sie war falsch und danach... Danach hatte ich nichts mehr.

Er verstummt erneut. White nimmt seine Hand in ihre.

WHITE

N... Du bist für nichts von dem verantwortlich, was heute geschieht. Du hast all dem den Rücken gekehrt. Und es ist auch nicht so, dass du nichts mehr hast. Du hast immer noch deine Pokémon. Du hast neue Freunde gefunden und scheinst auch wieder an die Menschen zu glauben. Du hast sogar angefangen, einigen von ihnen zu vertrauen. Und jetzt...

Sie lächelt ihn aufmunternd an.

WHITE

Jetzt sollst du einfach nur mal mir vertrauen. Glaub mir, ich schaffe das. Und ich komme auch wieder zurück, ganz bestimmt. Mach dir keine Sorgen. Du hast dir ohnehin schon zu viele Sorgen gemacht. Und sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass mir etwas passiert, dann mach dir keine Vorwürfe. Es ist meine Entscheidung, und ich habe sie selbstständig getroffen.

N starrt sie an. Es dauert ein paar Augenblicke, bis er wieder etwas sagt.

N

Okay. Aber versprich mir, dass dir nichts passiert.

WHITE

Ich verspreche es.

Sie erhebt sich, nickt N noch einmal zu und entfernt sich dann schnell. Nach wenigen Minuten ertönt ein lauter Knall und ein Schrei. ZWEI UNIFORMIERTE PLASMA-RÜPEL rennen an seinem Felsen vorbei.

ERSTES MITGLIED

Da vorne! Ein Mädchen und ein Serpiroyal!

ZWEITES MITGLIED

Die müssen wir uns schnappen!

ERSTES MITGLIED

Verflucht, ist die schnell!

Als sie sich entfernen, steht N auf und sieht sich vorsichtig um. Als er erkennt, dass niemand mehr in seiner Nähe ist, rennt er los, den Berg hinauf. Während des Rennens sind seine Gedanken zu hören.

N

White... Bitte komm heil zurück.

Abgabe 03 – Das eiskalte Herz

Krater der Riesengrotte. Ein TRAINER in schwarzer Kleidung steht an einem kleinen Teich.

TRAINER Endlich, ich habe mein Ziel erreicht!
Kyurem, ich will mich nun hier mit dir messen!

Ein lautes Brüllen. Schnee beginnt zu fallen. Ein Schatten schwebt über den Trainer hinweg und landet dann direkt vor ihm. Es ist KYUREM, das geringschätzig auf den Trainer hinabsieht.

KYUREM Ich bitte darum, dass du von mir weichst.
Du bist zu schwach, deine Absicht vermessen.
Nicht eine Sekunde würdest du stehen.
TRAINER Das wollen wir doch zuerst einmal sehen!
Mein Team ist stark und kampferprobt!
KYUREM Und wirst du auch von Menschen gelobt,
einen Gott wirst du niemals bezwingen,
doch wir werden bald deinen Tod besingen.
TRAINER Schön überheblich redest du.
Doch wirst du nicht –
KYUREM – ach, Mensch, gib Ruh'!
Noch eine Chance sei dir gewährt.
Doch lasse ich keine Gnade mehr walten,
wenn du nicht gleich bist umgekehrt!
Mein Zorn wird nicht zurückgehalten!

Der Trainer sieht Kyurem in die Augen, während er einen Pokéball aus der Tasche zieht und ein FLAMBIREX aus diesem freilässt.

TRAINER Flambirex, ich wähle dich!
KYUREM Menschlein, du bist lächerlich!
Doch keine Angst, schnell ist's vorbei.
Ich reiße dir dein „Team“ entzwei!
TRAINER Ich zeige dir die wahre Kraft,
die uns im Streben nach Wahrheit verbindet.
Wir haben Unmögliches geschafft,
weil es alle Grenzen überwindet.
Doch kalte Herzen schlagen blind.
KYUREM Sei still, du dummes kleines Kind!
Die Wahrheit wurde mir entrissen,
das leuchtend helle weiße Licht,
durch Brüder, die im Streit nicht wissen,
so unterschiedlich sind sie nicht.
TRAINER Drum glaubst du, jeder Mensch ist dumm?
KYUREM Es geht gerade nicht darum!

Kyurem stößt eine eiskalte Druckwelle aus. Flambirex versucht, auszuweichen, aber wird dennoch getroffen. Es will Kyurem mit Flammenblitz angreifen, doch dieses scheint die Attacke kaum zu

merken und greift dafür mit die ganze Umgebung gefrierenden Eisböen an. Der Trainer bemerkt eine Art Verbrennung an seinem Arm und lächelt, als er sein Flambirex zurückruft und MAGNEZONE in den Kampf schickt.

TRAINER Magnezone, ich wähle dich!
KYUREM Glaubst du, das beeindruckt mich?
Mach doch deine Augen auf
und sieh, es läuft hinaus darauf,
dass du schon bald verloren hast.
TRAINER Dann hast du wohl nicht aufgepasst!
KYUREM Sei nicht so frech, du kleiner Wicht!
Legenden, die besiegt man nicht!
TRAINER Oh doch, wir werden sicher siegen!
Sieh zu, ich zeige dir die Kraft,
die unser beider Wunsch erschafft!
Wir werden über Grenzen fliegen!
Doch kalte Herzen schlagen blind.
KYUREM Ich kann es nicht mehr –
TRAINER Flieg im Wind!
KYUREM Was willst du –
TRAINER Ich will, dass du glaubst!
KYUREM Warum –
TRAINER Und ich will, dass du weißt!
KYUREM Sei still –
TRAINER Ich weiß, dass du es kannst!
Der Rest von ihnen steckt in dir!
KYUREM Ich habe keinen Wunsch in mir!
Das schwarze Wesen war mir entrissen,
doch werde ich es nie vermissen.
Ob Wunsch, ob Wirklichkeit, egal.
Ein Streben ist doch immer Qual.
TRAINER Du hoffst.
KYUREM Niemals.
TRAINER Oh doch, und wie!
KYUREM Ich glaube nicht, ich hoffe nie!

Kyurem stößt erneut eine eiskalte Druckwelle aus. Magnezone kontert mit Donner, doch wieder scheint es Kyurem nichts auszumachen. Es schleudert elektrisch geladene Eisblöcke auf Magnezone. Der Trainer lächelt zufrieden und ruft sein Pokémon zurück.

TRAINER Siehst du, ich habe es doch gesagt.
Du hast heute Wunsch und Wahrheit vereint.
Du hast das Unmögliche gewagt.
KYUREM Wie hast du das nun gemeint?
Du wolltest mich niemals wirklich bezwingen?
TRAINER Ich wollte nur mit deinem Herzen ringen.

Kyurems Körper verändert sich. Es nimmt sowohl Eigenschaften von Reshiram als auch von Zekrom an. Nach dieser Transformation erhebt es sich in die Lüfte.

KYUREM Du hast mein eiskaltes Herz erwärmt.
TRAINER Es war mir eine Ehre, mein Freund.

Als Kyurem davonfliegt, schmilzt der Schnee im Krater. Der Trainer macht sich zufrieden wieder auf den Weg in seine Heimat.

Abgabe 04 – Wahre Schönheit kommt von innen

AUSSEN - SEE DER KÜHNHEIT – TAG

SILVIA wartet nahe des Sees der Kühnheit auf ihre Freundin. Silvia ist eine junge Frau mit brünetten Haaren und einer Brille.

Silvia betrachtet die Oberfläche des Sees, als LEA zu ihr läuft. Lea hat lange rote Haare und Ohringe.

LEA
(keuchend)
Sorry, dass du warten musstest. Mich hat ein Bojelin aufgehalten.

SILVIA
Dann hättest du ihm halt gesagt, dass du es eilig hast!

LEA
Hätte ich echt machen müssen. Vielleicht wäre sogar eine Antwort gekommen?

SILVIA
Wohl kaum.

LEA
Genau, weil du das auch so gut weißt.

SILVIA
Ich war immerhin pünktlich hier!

LEA
Zeig mir lieber mal, woraus du so ein Geheimnis machst. Sagtest ja etwas von einer Geheimwaffe im nächsten Wettbewerb.

SILVIA
(lächelnd)

Natürlich!

Silvia nimmt einen Pokéball aus ihrer Tasche und wirft ihn in die Luft.

SILVIA
Komm raus, Kanani!

Im See materialisiert sich KANANI; ein Barschwa.

LEA
Oh Gott, was ist *das* denn?!

SILVIA
Kanani, hab ich doch gesagt. Ich hab sie vor einiger Zeit gefangen und ...

LEA
Das meinte ich nicht! Willst du mir ernsthaft sagen, dass dieser Fisch deine Geheimwaffe ist?

SILVIA
Ja.

LEA
Ich glaub's nicht! Deswegen holst du mich von Weideburg bis hierher? Das hat sich ja gar nicht gelohnt!

SILVIA
Du hast Kanani ja noch nicht in Aktion gesehen!

LEA
(ruhig)
Möchte ich das überhaupt?

SILVIA
Sag mir doch bitte mal, warum du so reagiert hast.

LEA
Okay. Ich dachte mir einfach, da du schon so ein Geheimnis draus machst, dass es etwas wirklich Besonderes, etwas Seltenes ist. Etwas, das man nicht sofort erwartet und beeindruckend ist. Verstehst du? Und dann sehe ich da nur diesen Fisch, der noch dazu auf den ersten Blick so hässlich ist. Das hat mich einfach enttäuscht.

SILVIA
(lächelnd)
Das kann ich gut verstehen. Tatsächlich kannst du mir aber vertrauen, wenn ich dir sage, dass Kanani einiges drauf hat. Du bist also nicht umsonst hierher gekommen.

LEA

Na, dann zeig mir doch einfach mal, was sie so kann. Solange du sie nicht im Schönheitswettbewerb antreten lässt, passt ja alles.

SILVIA

So ein Zufall aber auch. Genau das hatte ich nämlich vor.

LEA

Was?!

SILVIA

Kanani, zeig uns einen kleinen Regenschauer!

Kanani springt aus dem Wasser und schüttelt sich durch. Die Wassertropfen glänzen und ein mystischer weißer Nebel umgibt Kanani.

SILVIA

Cool! Und nun Aquawelle!

Kanani sammelt im Maul Energie und formt diese zu einer Kugel. Diese balanciert Kanani zuerst und spuckt sie in die Luft, wo sie in glitzernde Teilchen zerspringt.

LEA

(erstaunt)

Nicht im Ernst!

SILVIA

Na, was sagst du jetzt?

LEA

(nuschelnd)

Gut, ich hab mich wohl getäuscht.

SILVIA

Das wollte ich hören! Kanani freut sich auch drüber, dass sie dich überzeugen konnte.

LEA

Immerhin etwas. Mich hat besonders die Darstellung der Aquawelle überrascht, weil ich so etwas nicht erwartet habe. Wirklich beeindruckend.

SILVIA

Und schon hat sie dich überrascht! Genau das wolltest du doch vorhin auch, nicht wahr?

LEA

Ja, schon, aber ...

SILVIA

Weißt du, Anmut und Eleganz sind richtig subjektiv. Von bestimmten Pokémon erwartet man diese

Werte auch gar nicht, weil sie äußerlich nicht so wirken, als würden sie davon Gebrauch machen. Aber genau das ist der springende Punkt: Wahre Schönheit kommt von innen, von der eigenen Einstellung und dem Willen, etwas bewegen zu wollen und das überrascht den Zuseher, auch wenn er vorher noch einen ganz anderen Eindruck hatte.

LEA

Ach komm, willst du mir jetzt eine Moral aufdrücken?

SILVIA

(entrüstet)

Eigentlich hatte ich das schon vor, aber wenn du nicht willst, dann spar ich mir eben die Predigt.

LEA

(grinsend)

Tu bitte, was du nicht lassen kannst! Hast du also wirklich vor, Kanani beim Schönheitswettbewerb antreten zu lassen?

SILVIA

Klar. Ich bin fest davon überzeugt, dass sie alle beeindrucken wird. Du warst ja auch schon die perfekte Vorzeigeperson dafür.

LEA

Ha ha, sehr witzig.

SILVIA

Ist doch so. Aber lass uns jetzt gehen. Wenn du schon mal da bist, kannst du auch gleich den Arenakampf in Schleiede machen.

LEA

Stimmt. Ach, da fällt mir ein: Weißt du eigentlich, ob sich Kanani noch entwickeln kann? Ich will mir irgendwie nicht vorstellen, dass sie nur eine Stufe hat.

SILVIA

Nein, aber mir ist das auch völlig egal. Ich glaube an sie und ich mag sie so, wie sie ist. Das ist für mich das Wichtigste.

LEA

Du bist eben noch nie nach dem Aussehen gegangen.

SILVIA

Sonst hätte ich mich ja auch nie mit dir angefreundet.

LEA

Das hab ich gehört!